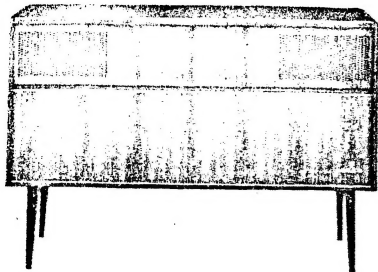
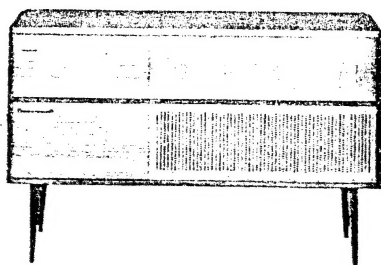


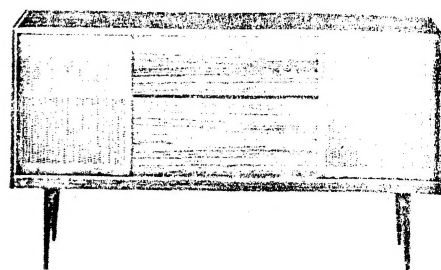
KS 620



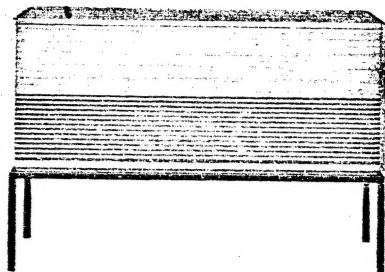
KS 640



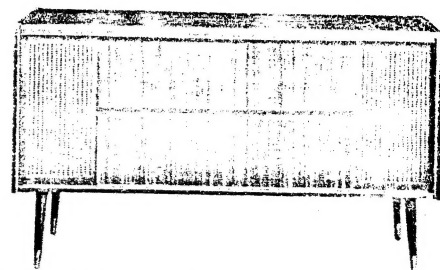
KS 650



KS 665



KS 660



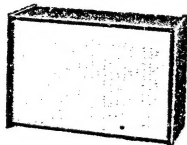
Stereo Konzertschrank

Bedienungsanleitung

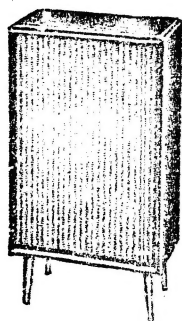


Lautsprecher-Boxen

Klangstrahler 2b
29 x 19 x 12 cm



HiFi-Raumklangbox 20
76 x 39 x 23 cm



HiFi-Raumklangbox 14
80 x 26 x 27 cm



Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und Hi-Fi*-Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik – sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk – so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal.

Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet. Über getrennte Mikrophon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet.

Die originalgetreue Wiedergabe hat dann wiederum über zwei getrennte Kanäle und Lautsprecher oder Lautsprechergruppen zu geschehen. Auf diese Technik der Stereo-Wiedergabe ist Ihr Konzertschrank voll eingerichtet.

Mit dem Anschluß von GRUNDIG HiFi-Lautsprecher-Boxen und Klangstrahlern aber können Sie die Wiedergabequalität Ihres Stereoschranks noch weiter steigern.

Für jede Zimmergröße stehen Ihnen die passenden Zusatzgeräte zur Auswahl. In Wohnräumen normaler Ausdehnung genügt der Anschluß einer HiFi-Lautsprecher-Box, während für größere Räumlichkeiten zwei gleichartige Boxen vorteilhaft sind. Vor allem bei Stereo-Wiedergabe gilt: Der Abstand zwischen den Lautsprechern oder Lautsprechergruppen der beiden Stereokanäle soll genügend groß sein, was durch den Anschluß der HiFi-Lautsprecher-Boxen erreicht wird. Eine Abschaltung bestimmter Lautsprecher im Schrank erfolgt dabei automatisch. Der Techniker spricht dann von einer Verbreiterung der Abstrahlbasis.

* technische Kurzbezeichnung für höchste naturgetreue Wiedergabe

Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen kurz die Bedienung des Rundfunkteiles erklären und Sie über die Anschlußmöglichkeiten bezüglich Zusatzlautsprecher, Antennen, Tonbandgerät und Stereo-Decoder informieren.

Ein- und Ausschalten Sie schalten den Empfänger gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie den Empfänger ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

TA = Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)
L = Langwelle (LW) 145 ... 350 kHz
M = Mittelwelle (MW) 510 ... 1620 kHz
K = Kurzwelle (KW) 5,85 ... 6,25 MHz
U = Ultra-Kurzwelle (UKW) 87 ... 104 MHz

Die Sendereinstellung können Sie mit dem großen Drehknopf rechts vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern – dem einen auf UKW und dem anderen auf einer weiteren Bereich – wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen der Sender im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie – auch bei zurückgedrehtem Lautstärke-regler – durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen. Dies ist dann erreicht, wenn die Leuchtbalken möglichst weit ausgelenkt werden.

Die Lautstärke regeln Sie mit dem rechten Drehknopf links von den Tasten, wobei durch Rechtsdrehen diese Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Ferritstab-Antenne Zur Unterdrückung von Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient die eingebaute Ferritstab-Antenne.



Klangregelung

Mit den beiden Reglern links vom Lautstärkeknopf können Sie die Wiedergabe in feinen Nuancen beeinflussen. Mit dem linken regeln Sie die Bässe, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Zur Regelung der hohen Töne dient der mittlere Regler. Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie damit dem Klangbild eine besondere Prägnanz verleihen. Nur wenn eine Sendung durch Störungen beeinträchtigt wird, empfiehlt es sich, den Höhenregler zurückzudrehen.

Der Hebel „Stereo-Dirigent“ am Lautstärkeregler dient vornehmlich zur Abstimmung des Klangbildes bei Stereo, wie sie im betreffenden Abschnitt später erklärt ist. Aber auch bei Mono läßt sich mit Hilfe dieses Stereo-Dirigenten ein ausgewogeneres Klangbild einstellen, wenn die akustischen Raumverhältnisse es erfordern.

Stereo-Rundfunk

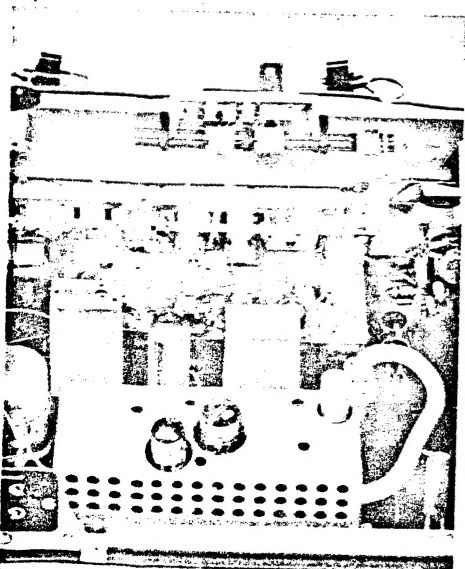
Ihr Konzertschrank ist schon für den Empfang zukünftiger Stereo-Rundfunkprogramme vorbereitet. Zur Nachrüstung ist nur noch ein Stereo-Decoder einzubauen und an das Radiochassis anzuschließen. Für dieses Rundfunkteil ist der GRUNDIG Stereo-Decoder 6 geeignet. Er wird ganz einfach auf die Druckplatte des Radiochassis, wie es nebenstehende Abbildung zeigt, montiert. Zwei Schrauben mit Muttern sind in der Platte bereits dafür vorhanden. Der Anschluß des Decoders erfolgt an die gleich dahinter befindliche Buchse, nachdem der Phantomstecker entfernt worden ist. Durch Ziehen dieses Phantomsteckers werden die Kanäle getrennt.

Achtung! Vor Abnahme der Rückwand unbedingt Netzstecker ziehen!

Wollen Sie nun ein Stereo-Rundfunkprogramm, das in Ihrem Bereich auf UKW gesendet wird empfangen, so drücken Sie auch die Mono/Stereo-Taste durch. Die Abstimmung des gewünschten Senders nehmen Sie nach der jeweiligen Frequenz- bzw. Kanalangabe genau auf Sendermitte vor. Daß Ihr Gerät dann bei Stereo-Empfang stereophon wiedergibt und bei UKW-Mono-Empfang wieder zurückschaltet, dafür sorgt der eingebaute Automatic-Decoder. Es stellt sich also selbsttätig auf die jeweilige Übertragungsart von UKW-Programmen ein, wenn auf „Stereo“ geschaltet ist.

Zur Kontrolle leuchtet eine Stereo-Anzeigelampe – in der Skala links mit „FM-Stereo“ bezeichnet – bei Empfang von UKW-Stereo-Sendungen auf.

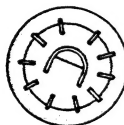
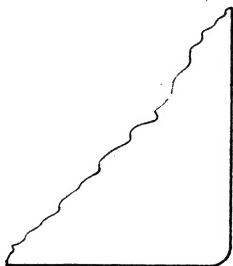
Lesen Sie bitte auch den Abschnitt über Antennenanschlüsse.



Anschlußbuchsen auf der Oberseite der Druckplatte im Rundfunkchassis

Zugänglich nach Abnahme der Rückwand.

Vorher aber Netzstecker ziehen!



Decoder-Anschluß

Wiedergabe von Stereo- und Mono-Schallplatten

Der Plattenwechsler ist mit einem Normstecker an der Buchse „TA“ angeschlossen. Achten Sie auf die Hinweise in der zum Plattenspieler gehörenden Bedienungsanleitung.

Beim Abspielen von Schallplatten ist am Rundfunkteil die Taste „TA“ zu drücken und mit der zweiten Taste von links „Mono“- oder „Stereo“-Wiedergabe zu wählen: für „Stereo“ ist diese Taste durchzudrücken, bei „Mono“ wird sie nicht gedrückt bzw. durch nochmaliges Andrücken wieder ausgelöst.

Anmerkung für die Typen KS 660 und KS 665:

Sollten Sie sich einmal entschließen, den eingebauten Plattenwechsler mit einem Magnet- anstelle des Kristall-Tonabnehmers auszurüsten, so wird ein sog. Stereo-Entzerrer-Vorverstärker erforderlich, der von Wechsler zu Rundfunkteil (TA-Anschluß) zwischenzuschalten ist. GRUNDIG liefert hierfür den transistorisierten Vorverstärker MV 2. Er wird im Schrank nach den Skizzen, die bei den technischen Daten in diesem Heft zu finden sind, festgeschraubt. Die Verbindung zum Plattenspieler erfolgt an die Buchse „Eingang“ des MV 2, während von der Ausgangsbuchse ein Zwischenkabel (GRUNDIG Bestell-Nr. 237) zur TA-Buchse des Rundfunkteils geführt wird.

Das am MV 2 herausgeführte weißrote Kabel dient zum Stromanschluß. Zur Beachtung: die rote Leitung ist mit dem + Pol, die weiße mit dem - Pol der Gleichstromquelle zu verbinden. Bei Ihrem Konzertschrank ist bereits ein Klemmanschluß für die Stromversorgung des MV 2 im Rundfunkteil vorhanden (auf der Oberseite der Druckplatte, in Nähe der Ausgangsübertrager, herausgeführt). Ihr Fachhändler wird Ihnen bei Einbau und Anschluß des MV 2 gern behilflich sein.

Zur Mono-Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der Normbuchse „TB“. Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die TA-Taste zu drücken. Die Mono-Stereo-Taste ist nicht gedrückt.

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber bzw. deren Interessenvertretungen, wie z. B. GEMA, Schallplattenhersteller, Verleger usw. gestattet.

Stereo-Tonbandwiedergabe

Wollen Sie Stereo-Tonbandaufnahmen über Ihren Konzertschrank wiedergeben, so verbinden Sie dazu Ihr Stereo-Tonbandgerät über ein Spezialkabel mit der TB-Buchse. Auch hier ist dann am Rundfunkteil die TA-Taste und Mono-Stereo-Taste zu drücken. Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.

Stereo-Dirigent

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten, Stereo-Tonbandaufnahmen und Stereo-Sendungen ist es wichtig, daß von beiden Stereo-Lautsprecherkanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.

Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des kleinen Hebels am Lautstärkeknopf. Er ist auf der Skala mit „Stereo-Dirigent“ bezeichnet.

Antennenanschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Schrankes. In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf der Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Unverläßlich ist ein UKW-Außendipol, wenn Sie Stereo-Sendungen empfangen wollen. Der Qualitätsgewinn bei Stereo-Wiedergabe lohnt Ihnen diesen Aufwand reichlich.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden müssen d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht oberhalb der Antennenbuchsen am Radiochassis durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Umstellen der Betriebsspannung, Sicherungswechsel

Sie dürfen diesen Schrank nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen.

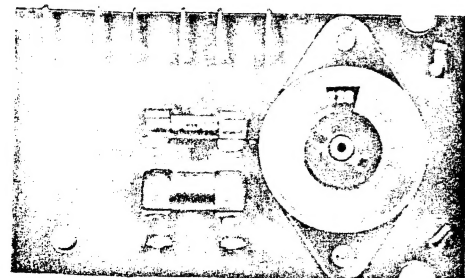
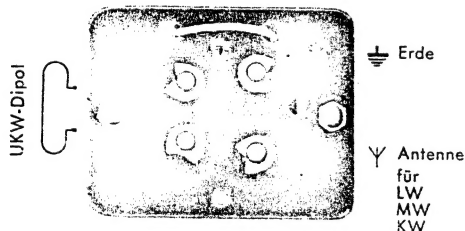
Der Spannungswähler befindet sich an der Rückseite des Radiochassis. Durch Drehen der Scheibe mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Münze wird die richtige Spannung eingestellt. Bei größeren Spannungsumstellungen ist der Wechsel der Netzsicherung (die obere Sicherung links von der Wählerscheibe) notwendig. Bei Spannungen von 110 bis 130 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,8 A, bei 220/240 V eine von 0,4 A ein. Der Plattenwechsler wird automatisch mit umgeschaltet.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

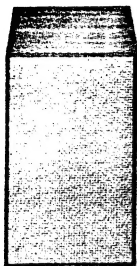
Zur Beachtung

Ihr wertvoller Konzertschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Stellen Sie den Schrank nicht direkt an die Wand, denn er braucht etwas Luft zur Kühlung.

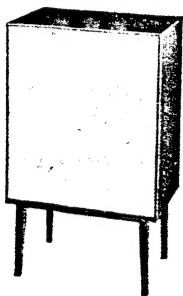
Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.



HiFi-Lautsprecher-Box 5
26 x 15,5 x 24,3 cm



HiFi-Lautsprecherbox 70
50 x 85 x 31,5 cm



Die genormten Anschlußbuchsen für die Lautsprecher-Boxen und Klangstrahler finden Sie an der Rückseite des Rundfunkchassis ganz rechts (Rückwandbezeichnung „Anschlüsse für Zusatzlautsprecher“).

Aus technischen Gründen ist nun beim Anschließen der jeweiligen Zusatzlautsprecher die Stellung des Anschlußsteckers in der Buchse von Bedeutung. Untenstehende Skizze zeigt schematisch, wie der Stecker bei den verschiedenen GRUNDIG Stereolautsprechern mit der Buchse zu verbinden ist.

Bei Stellung A kommt der runde Steckerstift in die schmale Kontaktöffnung, während er bei Steckeranschluß B in der viereckigen Kontaktöffnung sitzt.



Stockeranschluß B:

Der Schranklautsprecher des jeweiligen Stereokanals wird dann abgeschaltet.
In dieser Stellung vorzugsweise HiFi-Raumklang-Boxen anschließen

Stockeranschluß A:

Es wird kein Lautsprecher im Schrank abgeschaltet.
Anschlußstellung für GRUNDIG Klangstrahler und einfache Zweitlautsprecher

Die gezeigte Buchsenlage gilt nur für KS 620. Bei den Typen KS 640, 650, 660, 665 sind die Buchsen um 90° gedreht.

Noch zwei wichtige Regeln sind für eine einwandfreie Stereoübertragung zu befolgen:

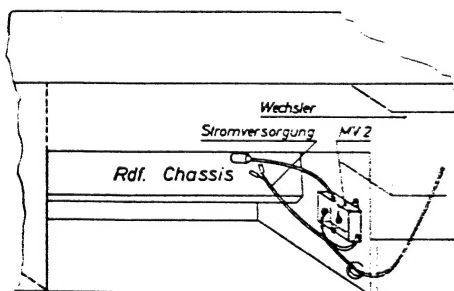
1. Es ist darauf zu achten, daß die – von vorne gesehen – links vom Konzertschrank aufgestellt Box auch mit der Anschlußbuchse „Linker Kanal“ verbunden ist. Entsprechendes gilt natürlich für den Anschluß „Rechter Kanal“.

2. Der günstigste Platz für Zuhörer ist gegenüber dem Konzertschrank oder der ganzen Stere Anlage in einer Entfernung, die in etwa der Länge der vorne erwähnten Abstrahlbasis gleich kommt.

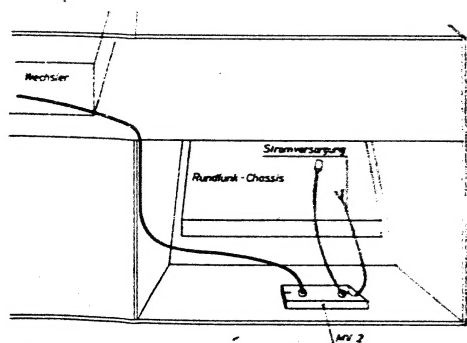
Irgendwelche raumakustisch bedingte Unstimmigkeiten in der Stereowiedergabe lassen sich in den meisten Fällen mit dem „Stereo-Dirigent“ am Rundfunkteil beseitigen.

Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten.

Einbauskizzen für MV 2



KS 660

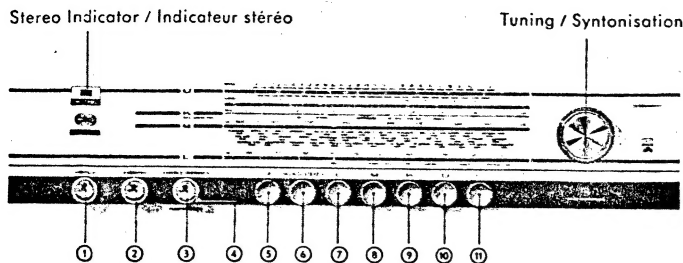


KS 665

Technische Daten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 130, 220 und 240 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 75 Watt; Plattenwechsler 6 Watt
Sicherungen:	Für 110/130 Volt 0,8 A; für 220/240 Volt 0,4 A träge – bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhren und Dioden:	ECC 85 - ECH 81 - EAF 801 - ECC 83 - 2 x ECLL 800 - EM 87 - 2 x AA 113 1 Trockengleichrichter B 250 C 135
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen zylindrisch, 7 V / 0,3 A; 1 Lämpchen 7 V / 0,1 A für Stereo-Anzeige
Schrankbeleuchtung:	nur bei KS 650, 660, 665: 1 Glühlampe, Pilzform, Sockel E 14; 220 V, 15 W
Empfangsbereiche:	Langwelle: 145 ... 350 kHz Mittelwelle: 510 ... 1620 kHz Kurzwellen: 5,85 ... 6,25 MHz UKW: 87 ... 104 MHz
Kreise:	6 + 1 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbare
UKW-Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	Baß- und Höhenregler, stufenlos
Lautstärkeregelung:	Gehör richtig
Ausgangsleistung:	7 Watt je Kanal
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken
Lautsprecher:	Perm.-dyn. Superphon-Lautsprecher KS 620: 2 Stück KS 640: 2 Stück KS 650: 4 Stück KS 660: 6 Stück KS 665: 4 Stück
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	KS 620: 117,5 x 79,5 x 37 cm KS 640: 120 x 73,5 x 37 cm KS 650: 145 x 81,5 x 39 cm KS 660: 135 x 81 x 45 cm KS 665: 111,5 x 74,5 x 36 cm





- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| ① Bass / Graves | ⑦ LW / GO |
| ② Treble / Aiguës | ⑧ MW / PO |
| ③ Volume / Puissance | ⑨ SW / OC |
| ④ Stereo Balance / Balance stéréo | ⑩ FM |
| ⑤ PU | ⑪ Off / Arrêt |
| ⑥ Mono/Stereo | |

Voltages and Fuses

This receiver can only be operated on alternating current 110, 130, 220, 240 Volt. It leaves the factory set to 220 Volt. For use on a different voltage remove the rear panel and adjust the voltage selector to the correct voltage by means of a coin. Unplug the fuse from its holder and fit for 110 130 Volt a fuse of 0.8 A and for 220 Volt operation a fuse of 0.4 A into the holder.

Attention

Always be sure to disconnect line cord from power supply before removing the rear panel.

Operating Hints

Pressing the button of the desired frequency range switches your receiver on:

TA	=	Pick-up (for playback of records and tapes)
L	=	Long Wave Band 145 ... 350 kc
M	=	Standard Broadcast Band 510 ... 1620 kc
K	=	Short Wave Band 5.85 ... 6.25 Mc
U	=	FM Band 87 ... 104 Mc

Advance knob on the left of the TA button to a suitable volume. Select the desired station with the right-hand knob.

Adjust to the best tonal quality by means of the two controls on the left of the volume control.

The stereo indicator marked "FM STEREO" will help to find out whether or not an FM station is broadcasting stereo.

When listening is completed, button AUS must be depressed.

Tension-secteur et fusibles

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courant alternatif 110, 130, 220, 240 V. A sa sortie d'usine, il a été mis sur 220 V. Si l'appareil doit fonctionner sous une autre tension, enlever le panneau-arrière et tourner le sélecteur de tension à l'aide d'une pièce de monnaie. Pour le fonctionnement sous 110 et 130 V insérer un fusible de 0,8 amp pour 220 V la valeur du fusible est de 0,4 amp.

Attention

Débrancher l'appareil avant de retirer le panneau-arrière.

Mode d'emploi

L'allumage s'effectue en enclenchant la touche de la gamme d'ondes désirée:

TA	=	Pick-up (pour la reproduction des disques et des bandes magnétiques)
L	=	Gamme Grandes Ondes 145 ... 350 kHz
M	=	Gamme Petites Ondes 510 ... 1620 kHz
K	=	Gamme Ondes Courtes 5.85 ... 6.25 MHz
U	=	Gamme FM 87 ... 104 MHz

Régler le son par le bouton à gauche de la touche TA, à la puissance nécessaire.

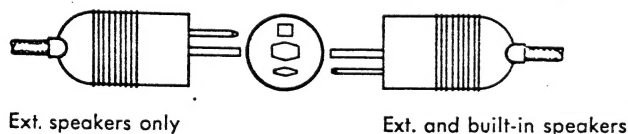
Syntoniser l'émetteur désirée par l'intermédiaire du grand bouton de droite.

Ajuster la tonalité selon votre goût par l'intermédiaire des deux réglages à gauche du bouton puissance.

L'indicateur stéréophonique indiquera quand un programme FM sera transmis en stéréo.

Pour éteindre il suffit d'appuyer sur la touche AUS.

Stereo Reproduction



Your GRUNDIG Stereo Console has a fully equipped radio set with twin channel amplification for the reproduction of stereo records resp. stereo tapes and future stereo broadcasts.

Stereo reproduction is improved considerably when connecting one or two Stereo Boxes. It is up to you which models you will choose, for it is a question of the acoustical conditions prevailing in your room.

The manner in which console and stereo speakers are placed, is very important, because sound reflection depends on the sound base, which should be enlarged as much as possible. The sound base is the distance separating the speaker systems of the left-hand and right-hand channel.

The connection of Extension Speakers should be made carefully to the sockets which you will find at the rear of the radio chassis (marked at the rear panel „Anschlüsse für Zusatzlautsprecher“).

If you want to connect extension speakers such as type Klangstrahler, fit the round plug pin into the narrow aperture. For connecting Stereo Boxes, the pin should be fitted into the square opening. Thus the corresponding speaker of the radio set is cut off automatically (see figure).

Please, ensure, that the stereo speaker placed on the left side of the console – seen from front – is connected to the socket marked „Linker Kanal“ (= L. H. channel), resp. the speaker on the right side to the socket „Rechter Kanal“ (= R. H. channel).

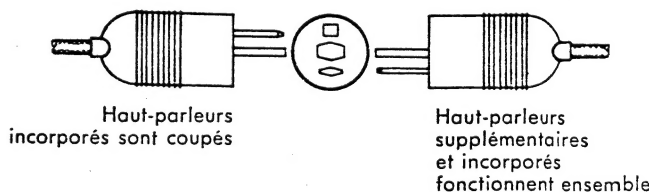
Differences in volume of the Stereo speaker groups can be balanced by using the Stereo Balance, marked "Stereo Dirigent".

The ideal listening place is in front of the installation at a distance which corresponds approximately to the sound base.

Some Speaker Enclosures and Stereo Boxes are shown on the preceding pages.

Please consult your dealer, if you wish any information.

Reproduction stéréophonique



Votre Meuble Stéréophonique GRUNDIG possède un appareil radio pourvu de deux canaux d'amplification pour la reproduction de toute sorte d'enregistrements stéréophoniques.

L'impression stéréophonique sera mise en relief en employant en combinaison avec votre meuble des enceintes acoustiques „Stéréo Box“ (montrés sur les pages précédentes).

Le placement des haut-parleurs dans votre habitation est de grande importance étant donné que la sonorisation dépend de l'élargissement de la base de diffusion. Par base de diffusion on entend la distance séparant les sources sonores du canal de gauche de celles du canal de droite.

Les droites de raccordement pour les haut-parleurs supplémentaires se trouvent à l'arrière du châssis radiophonique (marquées au panneau-arrière „Anschlüsse für Zusatzlautsprecher“).

Pour brancher des haut-parleurs supplémentaires p. e. du type „Klangstrahler“, enfoncez la broche ronde de la fiche de contact dans l'ouverture étroite.

Le raccordement des enceintes acoustiques „Stéréo-Box“ se fait en insérant la broche ronde de la fiche de contact dans l'ouverture carrée ce qui coupe automatiquement le haut-parleur correspondant de l'appareil-radio.

Veillez à ce que le haut-parleur supplémentaire qui se trouve au côté gauche du meuble – vu de face – soit relié à la prise portant la désignation „Linker Kanal“ (= canal de gauche) resp. le haut-parleur de droite à la prise „Rechter Kanal“ (= canal de droite).

Des inégalités de puissance entre les deux canaux stéréophoniques seront compensées à l'aide de la balance stéréophonique marquée „Stereo Dirigent“.

La meilleure impression de reproduction stéréophonique est obtenue lorsque les auditeurs se trouvent placés au sommet d'un triangle isocèle dont la base est marquée par les sources sonores.

Consultez votre vendeur qui vous donnera des informations détaillées.

Connecting Sockets at Rear of Chassis

(accessible after removal of rear panel)

Record Player / Tape Recorder

Your phonograph resp. tape recorder may be connected to the socket **TA** resp. **TB**. For playback of records or tapes, depress button TA and adjust Mono/Stereo button.

Stereo Decoder

To make your receiver ready for reception of future FM stereo broadcasts, fit the GRUNDIG decoder 6 to the printed circuit plate. For this please refer to figure on page 3. Connect the decoder to the special socket after having removed the auxiliary plug.

Depress button Mono/Stereo. The decoder switches the receiver over from stereo operation to mono operation automatically (and vice versa).

Antenna Connections

UKW-Dipol

for the connection of an FM outdoor dipole antenna. In case two different antennas are used for FM and AM, cut the wire on top of the antenna receptacles at the radio chassis. Please consult your dealer.

Y Antenne

for the connection of an outdoor antenna which improves reception on SW, LW and MW.

⏏ Erde

Ground Connection

Prises de raccordement à l'arrière du châssis radiophonique

(accessible après avoir enlevé le panneau-arrière)

Tourne-disques / Enregistreur

Reliez votre tourne-disques à la prise **TA** et l'enregistreur à la prise **TB**. Pour reproduire des disques ou des bandes magnétiques, enclenchez la touche TA et mettez le bouton Mono/Stereo à la position correspondante.

Décodeur stéréophonique

Pour la réception des futures émissions stéréophoniques, utiliser le décodeur stéréophonique GRUNDIG 6. Montez-le sur la plaque de circuit imprimée (voir figure sur page 3). Branchez-le à la prise prévue à cet effet sur la plaque imprimée, après avoir enlevé la fiche auxiliaire.

Enclenchez la touche Mono/Stereo. Le décodeur commute le récepteur automatiquement de l'opération stéréo sur opération mono (et vice versa).

Prises d'antennes

UKW-Antenne

pour le raccordement d'une antenne dipolaire FM (extérieure). Dans le cas où deux antennes différentes sont employées pour la gamme FM et l'une des autres gammes d'ondes, on doit couper le fil de liaison situé au-dessus des douilles d'antennes au châssis radiophonique.

Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

Y Antenne

pour le branchement d'une antenne extérieure qui sert à améliorer la réception sur OC, PO et GO.

⏏ Erde

Prise de terre